

JuS 2021, 666 – Klausurbewertungsbogen

In dieser Tabelle sind die Problemfelder der Klausur aufgeführt und mit Punkten versehen. Daneben befindet sich ein Feld, in das der Korrektor eintragen kann, warum seine Bewertung von der jeweiligen Höchstpunktzahl abweicht.

Die Note kann von der Summe der erreichten Teilpunkte abweichen, da auch weitere Faktoren wie Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. sowie auch die Behandlung der nicht als Problemfeld aufgeführten Rechtsfragen zu berücksichtigen sind.

Ein Bewertungsbogen ist natürlich nur eine von vielen Benotungstechniken. In diesem Sinne ist die nachfolgende Tabelle nur ein unverbindlicher Vorschlag. Jeder Einzelne kann sie für die selbstkritische Prüfungsvorbereitung nutzen und mit ihrer Hilfe die Stärken und Schwächen der eigenen Klausurbearbeitung erkennen.

Gliederung	Problemfeld	Punkte		Begründung für Abweichung
		max.	erreicht	
A	Strukturierung der Sachverhaltsinformationen Formulierung von Zielen	3		
B	Zusammenfassung der Denkansätze	1		
C I	Zuständigkeit Strafantrag	1		
C II	materiell-rechtliche Bewertung (Gewahrsamsenklaue, Beutesicherungsabsicht) Berücksichtigung der Beweismöglichkeit	6		
C III	Einschätzung der Beweislage Folgerung für (teil-)geständige Einlassung/Entschuldigung Beweisantrag Rolle des Strafverteidigers	5		
C IV	strafmildernde Einwände Anregung Verfahrenseinstellung gegen Geldauflage	2		
Summe:		18		
Punkt-korrektur	- Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. - weitere Rechtsfragen - Gesamteindruck	± 4		

Note:

Bemerkungen des Korrektors: